



Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Bochum, 24. Oktober 2012

**Anfrage
zur Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales
am 25. Oktober 2012**

Freiwilligenzentrum der Stadt Bochum

Die Verwaltung hat den Ausschuss am 2. 11. 2010 über das Freiwilligenzentrum der Stadt Bochum informiert und festgestellt: *“Der Service und die Dienstleistung des FWZ in ihrer jetzigen Form sind erforderlich und sollten beibehalten werden.”* Außerdem wurden weitere Entwicklungsschritte angekündigt, wie z. B. die weitere Qualifizierung von Information und Beratung, die Festigung tragfähiger Vernetzungs- und Kooperationsbeziehungen, eine Komplettierung des Vereinskatasters, die Verstärkung der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufbau und Verstetigung eines Berichtswesens für die parlamentarischen Gremien.

Die SPD-Ratsfraktion fragt an:

Welche Schritte wurden inzwischen umgesetzt?

Ist gesichert, dass auch nach Ausscheiden des jetzt zuständigen Mitarbeiters im kommenden Jahr die Arbeit des Freiwilligenzentrums, insbesondere die Vermittlungsarbeit, weiter fortgesetzt wird?

Ist es sinnvoll, diese Aufgabe mit dem Zuständigkeitsbereich für die Ehrenamtskarte zusammenzulegen?

Gabriela Schäfer